

Protokoll MiTaBL-Vorstandssitzung

Anwesend	Eva Amantea Barbara Otz Seraina Gasser Jessica Bader Constantin Schiffer Natasa Balaban Irène Renz
Datum	25. November 2021
Protokoll	Eva Amantea
Ort	Therwil

Traktanden

Kurze Vorstellung aller Mitglieder
Alle Vorstandsmitglieder stellen sich vor und erklären kurz wie sie zu MiTaBL gekommen sind.

Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 12. November 2020.
Alle Teilnehmenden genehmigen einstimmig das Protokoll.

Jahresbericht 2021
Der Jahresbericht wird von Eva Amantea erläutert und von den Abstimmenden genehmigt.

Jahresrechnung 2020/21
Jessica Bader präsentiert die Jahresrechnung. Anzufügen ist, dass die Bezahlung für die Coachings von Tatyana Hodel und der Lohn an Jessica Bader für die Sekretariatsarbeiten direkt von der Gesundheitsförderung übernommen werden. Das Znüni der grossen Herbstweiterbildung wurde von der AKJB übernommen. Die Abstimmenden genehmigen einstimmig die Jahresrechnung.

Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichts 2020/21

Déchargeerteilung:
Dem gesamten Vorstand wird Décharge erteilt.

Wahlen

Neuwahlen

Vorschlag: Natasa Balaban / Constantin Schiffer

Die Abstimmenden Vorstandsmitglieder wählen die neuen Vorstandsmitglieder einstimmig.

Wiederwahlen

Vorschlag Vereinspräsidentin: Eva Amantea

Vorschlag Vereinskassier: Jessica Bader

Beide Vorstandsmitglieder werden in ihren Ämtern vom Vorstand einstimmig wiedergewählt

Aussichten 2022

Sereine erzählt von unseren Plänen für das kommende Jahr. Die Weiterbildungen für alle sollten mehr Fachinputs enthalten weniger kollegiale Beratungen. Für die Reflexionsgruppen wird geplant, dass diese an verschiedenen Standorten stattfinden, damit man in andere Strukturen Einsicht hat.

Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Varia

Barbara fragt Frau Renz nach, betreffend der Anstellung von Tatyana, es stellt sich die Frage, ob wir zukünftig mit Tatyana wie gehabt weiterarbeiten möchten oder Neues ausprobieren. Sereina fragt, ob es vielleicht weitere Kontaktpersonen gibt, welche Frau Renz uns empfehlen kann. Die Idee ist allerdings wäre auch intern Fachwissen zu vermitteln und nur vereinzelt auf Fachpersonen zurückzugreifen.

Jessica spricht den Verlustbetrag der Jahresrechnung an und fragt, wo man Kosten einsparen könnte. Es wird darüber diskutiert den Mitgliederbeitrag von den grossen Gemeinden mit mehreren Standorten zu erhöhen.

Jessica erwähnt, dass es eine Revisionsstelle braucht, um die Rechnungen zu kontrollieren. Marion erklärt sich dafür einverstanden, dies zu übernehmen. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

Es wird entschieden, dass die Jahresrechnung und der Kassenbericht neu auf ein reguläres Jahr von Januar bis Dezember gelegt werden.